

## **Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 13. Juni 2022**

**Ort:** Pfarrheim St. Stephanus

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 22.05 Uhr

**Anwesend:** Nils Böckenbrink, Tim Brinkmann, Stefan Gierse, Jutta Kersting, Birgit Köpping, Maria Martinez Reina, Jutta Siemerling, Ulrich Temme, Heike Wegmann, Wolfgang Zeipert, Peter van Ginneken, Claus Themann, Andreas Floringer, Jessica Denne

**Entschuldigt fehlen:** Kevin Köster, Svenja Höring, Lisa Blümel-Witthoff, Anna Voßschmidt, Andreas Sandhowe, Simon Schäper-Brandt

Nach der Begrüßung durch Jutta Kersting hat Wolfgang Zeipert einen geistlichen Impuls vorgetragen.

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls des PR-Wochenendes vom 13./14.05.2022**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 3: Verabschiedung eines gemeinsamen Ziels/Leitbildes des Pfarreirats St. Ludger**

- Jessica Denne merkt als denkbare Ergänzung des vorgeschlagenen Ziels/Leitbildes für den Pfarreirat St. Ludger an, dass bei der Formulierung eines Zieles auch - nach einer gewissen zeitlichen Frist - eine Überprüfung dieses Zieles bzgl. seiner Erreichbarkeit sinnvoll erscheint.

- Jutta Kersting und Pfr. Themann erläutern, dass in diesem Leitbild keine konkreten Arbeitsziele formuliert sind, sondern Prinzipien der PR-Arbeit zum Ausdruck gebracht werden sollen. Konkrete und damit operationalisierte Arbeitsziele sind im 3-Säulen-Modell der Pfarrei St. Ludger ausgeführt. In diesem Sinne ist das vorgeschlagene Leitbild dem Säulenmodell übergeordnet.

- Auf Wunsch der Teilnehmer wird das Leitbild nochmals vorgelesen:

*„Die Mitglieder des Pfarreirats St Ludger Selm verstehen sich als Bindeglieder zwischen dem hauptamtlichen Seelsorgeteam und ehrenamtlich Engagierten sowie den Gemeindegliedern. Wir sind Multiplikatoren, Kommunikatoren und Organisatoren, die durch ihr aktives und selbständiges Handeln wesentlich zu einem aktiven Gemeindeleben beitragen. Wir fördern und gestalten ein lebendiges und glaubwürdiges Gemeindeleben, damit Menschen jeden Alters, jeden Geschlechts und jeder Herkunft sich bei uns willkommen und wohl fühlen.“*

Das vorgeschlagene Leitbild der Pfarrei St. Ludger wird einstimmig angenommen.

## **TOP 4: Themen-Schwerpunkt „Kommunikation“**

### **- Interne Kommunikation im Pfarreirat, zum Seelsorgeteam, dem KV, den Sachausschüssen**

Nach längerer Diskussion und Abwägung aller Argumente werden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **(1) Interne Kommunikation mit dem Pfarreirat und Seelsorgeteam**

- Das **Protokoll der PR-Sitzung** wird zeitnah (innerhalb von 14 Tagen) verfasst und dem Vorstand zugeschickt.
- Der Vorstand verteilt das Protokoll an die PR-Mitglieder, das Seelsorgeteam und den KV.
- Die Sachausschüsse, Firm- und Kommunion-Teams beraten darüber, ob sie das Protokoll erhalten möchten und melden dies an den Vorstand zurück.
- Das Protokoll wird an folgenden weiteren Stellen veröffentlicht:
  - Schaukästen an den Kirchen (14 Tage Aushang)
  - Homepage St. Ludger
  - Hinweis/Link im „St. Ludger aktuell“

#### **- Informationen des PR-Vorstandes per Mail:**

Um Missverständnisse bzgl. einer gewünschten Rückmeldung zu vermeiden, wird zukünftig in den Mails des Vorstandes an die PR-Mitglieder eine ggf. erwünschte/erforderliche Rückmeldung **ausdrücklich als Bitte/Hinweis** mit aufgenommen.

#### **- WhatsApp-Gruppe des PR**

In großer Einigkeit wird beschlossen, dass die über die „WhatsApp-Gruppe“ ausgetauschten Informationen grundsätzlich „lesend wahrgenommen“ werden.

#### **(2) Interne Kommunikation mit dem KV**

- Eine Verteilung des KV-Protokolls an den PR ist nur in Ausnahmefällen sinnvoll, weil sich die Ausführungen größtenteils auf Personalangelegenheiten beziehen, die der Verschwiegenheit obliegen. Dagegen sind bauliche Pläne dem PR mitzuteilen.
- Der Kommunikationsaustausch KV - PR ist grundsätzlich durch die gegenseitigen Vertreter gewährleistet.
- Zum gegenseitigen Kennenlernen wird ein gemeinsames Treffen angeregt.

#### **(3) Interne Kommunikation mit den Sachausschüssen**

- I.d.R. sind Mitglieder der Sachausschüsse auch im PR vertreten, so dass ein Informationsaustausch grundsätzlich gewährleistet ist.
- Zur Entlastung der hauptamtlichen Seelsorger werden die Sachausschüsse gebeten zu beraten, ob und inwieweit die Leitung und Organisation der Sachausschüsse auch durch ein ehrenamtliches Mitglied möglich ist.
- Außerdem werden die Sachausschüsse gebeten darüber zu beraten, welche Aktionen, Termine etc. mittels der „internen Kommunikation“ mit dem PR abgesprochen und ausgetauscht werden sollen/müssen. Hier soll nach dem Prinzip „Eher mehr als weniger!“ verfahren werden, weil alle Aktionen/Termine i.d.R. auch im allgemeinen Interesse und darum für alle Gremiumsmitglieder relevant sind.
- Die Protokolle der Sachausschüsse werden dem PR-Vorstand zugestellt, der Vorstand leitet diese dann an die PR-Mitglieder weiter.

#### **(4) Selbstverständnis des PR bzgl. seiner öffentlichen Wahrnehmung**

- Bzgl. der Wahrnehmung des PR in seiner nach „außen“ gerichteten öffentlichen Kommunikation entwickelt sich eine Diskussion darüber, ob und in welcher Weise sich der PR als eine von den Gemeindemitgliedern erkennbare „Marke“ darstellen und erscheinen möchte?
- Die Erfahrungen zeigen, dass sich die öffentlichen Wahrnehmungen oft und wesentlich auf die Aktionen und Arbeiten der Sachausschüsse beziehen, die Arbeit des PR dagegen eher im Hintergrund bleibt.
- Von einigen Mitgliedern wird hervorgehoben, dass sich die Arbeit des PR wesentlich auf die Koordination des Gemeindelebens konzentriert/konzentrieren soll, Aktionen sollen angeregt und an weitere Gruppen und Sachausschüsse delegiert werden.
- Andere Mitglieder können sich aber auch „eigene“ Aktionen vorstellen, bei denen der PR öffentlicher wahrgenommen werden könnte/sollte.
- Bzgl. dieser Thematik gibt es noch weiteren Diskussionsbedarf, der allen Mitgliedern als Nachdenkaufgabe mitgegeben wird.
- Ausdrücklich hat Pfr. Themann darauf hingewiesen, dass alle öffentlichen Informationen und Kommentare im Namen der Pfarrei St. Ludger grundsätzlich nur vom leitenden Pfarrer (oder eines Stellvertreters) gegeben und verantwortet werden.

#### **TOP 5: Themenschwerpunkt „Gottesdienste“**

Die Sachausschüsse werden gebeten, über ergänzende Inhalte, Themen und Formen von Gottesdiensten und -gestaltungen zu diskutieren und ihre Vorschläge und Wünsche dem PR mitzuteilen.

#### **TOP 6: Konkrete Projektplanung**

##### **- Hasseler Kapelle**

In den Sommerferien wird jeden Freitagabend um 19.30 Uhr ein Gottesdienst in der Hasseler Kapelle in Bork stattfinden.

Das wöchentliche Friedensgebet am Freitag vor der Friedenskirche wird bis zum Beginn der Sommerferien stattfinden, während der Sommerferien aber aussetzen; nach den Sommerferien muss die Fortführung neu bewertet werden. Am Friedensgebet nehmen z. Zt. ca. 30 Personen regelmäßig teil.

##### **- Stadtfest am 19.06.2022**

Die Pfarrei St. Ludger wird am Stadtfest teilnehmen, Präsenz zeigen und mit einem Tisch/Stand (Nr. 85 - 89) vertreten sein, an dem Gesprächsimpulse „Was fällt Ihnen zur Gemeinde St. Ludger ein? Was wünschen Sie sich?“ (z.B.) mögliche Gespräche und Mitmachaktionen anbahnen können. Außerdem wird das Gemeindegelände mit einem Bild einer Kraftsteckdose versehen und unter dem Motto: „Kraft tanken“ können Impulse, Gebete und Ideen aufgeschrieben werden.

Zusätzlich können diese Gedanken auch Online über einen QR-Code mitgeteilt werden um die jüngere Generation anzusprechen. Als Aufhänger wird es ferner die Möglichkeit geben Bilder und Namen aus der Gemeinde den Gremien zuzuordnen.

Der Stand wird von 10 bis 18 Uhr durchgängig durch Vertreter:innen des Seelsorgeteams und des PR besetzt sein.

Auf Nachfrage von Nils Böckenbring, welche weiteren Gruppen der Pfarrei St. Ludger auch am Stadtfest vertreten sein werden, können einige weitere Gruppen zusammengetragen werden, eine Absprache zwischen den Gruppen bzgl. einer gemeinsamen Teilnahme und Präsenz hat es aber (noch) nicht gegeben; ggf. könnte man das in Zukunft diskutieren und evtl. vereinbaren.

### **- „Selm trifft sich“**

Auf dem Platz zwischen der Kirche und dem Pfarrheim St. Ludger wird bei gutem Wetter an jedem Dienstag in den Sommerferien die Begegnung „Selm trifft sich“ veranstaltet. Der PR wird am 12.7. und 27.7.2022 in der Zeit von 19 - 22 Uhr die Gelegenheit nutzen „Gesicht“ und Präsenz zu zeigen; dazu wird das Gemeindekreuz und die Beachflag aufgestellt, außerdem sollen Besuchern Kerzen zum Anzünden in der Kirche (für persönliche Bitten, Wünsche und Anliegen) angeboten werden. Der PR wird am 12.7.2022 durch Maria Martinez Reina und Jutta Kersting und am 26.7.2022 durch Stefan Gierse, Heike Wegmann und Jutta Kersting vertreten sein.

### **- Gottesdienst zum Thema „Menschenrechte - Fußball-WM 2022 in Katar“**

Anlässlich der Fußball-WM 2022 in Katar und der bedrückenden Menschenrechtssituation in diesem Land soll dieses Thema Gegenstand eines Gottesdienst zu dieser Zeit werden. Maria Martinez Reina, Nils Böckenbrink, Wolfgang Zeipert und Jutta Kersting werden diesen Gottesdienst inhaltlich und terminlich planen.

## **TOP 7: Berichte aus den Sachausschüssen**

### **- SAJ**

Der SAJ hat eine Schlagermesse mit ca. 40 Teilnehmer:innen gefeiert.

### **- Sachausschuss St. Stephanus**

Der Sachausschuss St. Stephanus hat auf seiner letzten Sitzung (Protokoll folgt) über die Themen Fronleichnam (Gottesdienst und Prozession), Errichtung einer Überdachung am Pfarrheim St. Stephanus als Treffpunkt für Jugendliche, die Neuanschaffung von (bzgl. ihres Maßstabs einheitlichen) Krippenfiguren, die Sommergottesdienste in der Hasseler Kapelle und die abgeschlossene Orgelrenovierung beraten und gesprochen.

### **- Ökumenisches Tauffest am Pfingstmontag**

Am Pfingstmontag hat ein ökumenisches Tauffest der kath. und evang. Kirchengemeinden in Selm stattgefunden. In diesem Rahmen wurden um 11 Uhr parallel in der Kapelle St. Josef zwei Kinder und der Kirche am Markt 10 Kinder getauft. Anschließend haben sich (fast) alle Familien der Täuflinge im evangelischen Gemeindezentrum zur Begegnung und zum gemeinsamen Essen versammelt. Die Ludgeri-Spatzen haben dieses Treffen musikalisch bereichert.

### **- Fronleichnam in St. Ludger**

Im Gemeindeteil St. Ludger wird in diesem Jahr nach dem Gottesdienst eine kleine Prozession bis zur Friedenskirche stattfinden. Nach der Prozession werden dort Getränke im Rahmen eines kleinen Beisammenseins angeboten.

Im Gemeindeteil St. Stephanus wird die Fronleichnamsprozession in diesem Jahr ebenfalls verkürzt stattfinden.

## **TOP 8: Verschiedenes**

### **- Pastoraler Raum**

Bisher haben unter der Beteiligung von PR-Mitgliedern zwei Sitzungen zum Thema „Pastoraler Raum“ in unserer Region stattgefunden:

Auf Einladung des Pfarreirats St. Vitus in Olfen hat sich am 01.06.2022 eine Gruppe von PR-Mitgliedern mit weiteren PR-Vertretern aus Olfen, Nordkirchen und Lüdinghausen getroffen, um Mög-

lichkeiten, Chancen und Grenzen eines gemeinsamen Pastoralen Raumes zu sondieren. Außerdem sind „Fragen und Wünsche an die Bistumsleitung“ bzgl. der Gestaltung eines möglichen Pastoralen Raumes zusammengetragen worden; siehe dazu das beigefügte Protokoll dieser Sitzung (s. Anhang unten)

Am 07.06.2022 hat ein weiteres Treffen im Pfarrheim St. Vitus, Olfen stattgefunden, an dem Vertreter:innen des Bistums (u.a. Weihbischof Zekorn) und hauptamtliche und ehrenamtliche Vertreter:innen der Gemeinden aus Olfen, Lüdinghausen, Senden, Ascheberg, Nordkirchen und Selm teilgenommen haben. Ein Protokoll dieser Sitzung liegt zum Zeitpunkt dieses Protokolls noch nicht vor, es wird aber nachgereicht.

#### **- Mandevu-Kreis Bork**

Stefan Gierse berichtet, dass in Mandevu ein neuer Pfarrer seinen Dienst angetreten hat, wodurch sich die Kommunikation mit dem Unterstützerkreis in Bork erfreulich verbessert hat. So konnte bereits 4 Studienkandidaten finanzielle Unterstützung aus Bork zugesagt werden, wodurch ihnen ein längerfristiges Studium gesichert wird.

**Die nächste Pfarreiratssitzung findet am 11.08.2022 um 19.30 Uhr im FindUs statt.  
Das Protokoll dieser Sitzung übernimmt Nils Böckenbrink**

**Protokoll: Ulrich Temme**

## Anhang

---

### Treffen der Pfarreien zu den pastoralen Räumen am 01.06.2022 im Haus Katharina

Anwesende Vertreter:        St. Felizitas Lüdinghausen  
                                      St. Ludger Selm  
                                      St. Mauritius Nordkirchen  
                                      St. Vitus Olfen

entschuldigt                    St. Laurentius Senden  
nicht gemeldet                St. Lambertus Ascheberg

### Fragen und Wünsche an die Bistumsleitung:

1. Die pastoralen Räume wurden entwickelt, weil die Hauptamtlichen weniger werden. Aber auch Ehrenamtliche werden massiv weniger, insbesondere durch Skandale und Corona.  
Für Glaubensvermittlung spielt Nähe und Beziehungen eine wichtige Rolle.  
Somit sind Gemeinden vor Ort wichtig.  
Gibt es von der Bistumsleitung Überlegungen neue Modell für Gemeinden zu entwickeln?
  2. Gemeindeleitung und verschiedene Dienste können nicht nur ehrenamtlich geleistet werden.  
Gibt es Überlegungen für größere Beschäftigungsfelder, Beerdigungsdienste etc. "Honorare" zu zahlen?
  3. Welche Kompetenz haben diese pastoralen Räume?
  4. Die geographischen Räume sollen angepasst werden, da die Entfernungen zu groß sind.  
In städtischen Strukturen z.B. Münster, Coesfeld, Dülmen ist es einfacher pastorale Räume zu bilden. Aber gleich 4 Städte oder Gemeinden zu einem Verbund zusammen zu legen scheint zu groß.  
Was soll dadurch erreicht werden? Welche Kompetenzen sollen gebündelt, vereinheitlicht werden, bzw. was fällt weg?
  5. Synodaler Weg  
Wir wünschen uns, dass sich das Bistum Münster konkret für das Diakonat der Frau, sowie der Berufung von verheirateten Priestern einsetzt.
-